

Siedler-„Frauen in Grün“: „Das ist unser Land!“

Nach einer Mitteilung der Siedler-„Frauen in Grün“ aus der Westbank erscheint in wenigen Tagen die neue Zeitschrift „Souveränität. Ein Politisches Journal“ auch in einer englischsprachigen Version mit einer Auflage von 100.000 Exemplaren. Sie soll in Israel verteilt werden. Hintergrund der Initiative seien die Verhandlungen der israelischen Regierung mit der Palästinensischen Autonomiebehörde und die Bedrohung aus dem Iran. Die Zeitschrift habe das Ziel, den Zionismus im Lande Israel zu verwirklichen und die Zwei-Staaten-Lösung zu verhindern: „Wir wollen die israelische Souveränität auf Judäa und Samaria aus einem schlichten Grund ausdehnen: Das ist unser Land, das Land Israel, die historisch-biblische Heimat des jüdischen Volkes. Dieses grundlegende Prinzip steht über allen anderen Erklärungen und Betrachtungen, auch wenn sie wahr sein mögen.“

Die Entscheidung zugunsten der Zeitschrift, die gemeinsam mit dem „Forum for Sovereignty“ herausgegeben wird, gehe auf Konferenzen zurück, an denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und viele tausend Sympathisanten teilgenommen hätten.

Zu den Mitarbeitern des ersten Heftes gehören Wohnungsbauminister Uri Ariel, der stellvertretende Außenminister Zeev Elkin, die frühere Abgeordnete (Partei „Die Wiedergeburt – haTchayah“) und „Israel Prize“-Trägerin Geula Cohen, Alan Baker, ehemaliger Rechtsberater der Regierung, der heute für das „Begin-Sadat Center for Strategic Studies“ an der Bar-Ilan University unter Leitung des früheren Botschafters

**Dore Gold arbeitet, und der Kolumnist Israel Harel, dessen
Kommentare auch „Haaretz“ übernimmt¹.**

¹ www.womeningreen.org/journal/1/bookflip2.php. Vgl. die Eintragung in der Menüleiste „Chronologie-2013“ in dieser Homepage.